



öffentlich

Belagsarbeiten 2026 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis - Vergabe der Arbeiten K 7153, von K 7152 bis Margrethausen

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Kreistag

öffentlich

am 20.07.2026

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Arbeiten an der K 7153, von K 7152 bis Margrethausen an die Firma Clemens Müller in Albstadt zu einem Angebotspreis von 551.711,37 EUR zu vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 580.000 EUR
siehe Anlage 2; Kostenanschlag)
Kostenanteil Landkreis: 541.000 EUR

C. Empfehlungsbeschluss des Ausschusses:

Anlagen: K 7153 - Bieterspiegel (Anlage 3, nicht Öffentlich)
K 7153 - Kostenanschlag (Anlage 2)
K 7153 - Lageplan (Anlage 1)

Belagsarbeiten 2026 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis - Vergabe der Arbeiten K 7153, von K 7152 bis Margrethausen

I. Vorbemerkungen:

Das Amt für Straßen- und Radwegebau hat diese im Haushaltsplan 2026 vorgesehene Belagsmaßnahme im Staatsanzeiger am 16.06.2026 öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 02.07.2026 sind drei elektronische Angebote eingegangen.

Die K 7153 befindet sich in dem kompletten Streckenabschnitt entsprechend dem in Anlage 1 beigefügten Lageplan auf einer Länge von ca. 1,8 km in einem sehr schlechten Zustand und weist viele Risse, Verdrückungen und Flickstellen auf. Bei der im Jahr 2025 durchgeführten Straßenzustandserfassung wurde dieser Streckenabschnitt mit der Note 4,5 bis 5 bewertet, die Verschlechterung des Straßenzustandes gegenüber der Zustandserfassung im Jahr 2020 wurde dadurch bestätigt.

Im Zuge des Neubaus des Badkap-Hotels muss eine neue Einfädelspur vom Hotelgelände zur K 7153 hergestellt werden. Diese Leistungen wurden in Abstimmung mit dem Badkap mit ausgeschrieben.

II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:

Die eingereichten Angebote wurden nachgerechnet und gewertet. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden gewertet. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Sämtliche Bieter sind dem Amt für Straßen- und Radwegebau als leistungsfähige und zuverlässige Tief- und Straßenbauunternehmen bekannt.

Die Firma Clemens Müller GmbH & Co. KG aus Albstadt hat mit einer Auftragssumme von 551.711,37 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Angebote der übrigen Bieter können der Anlage 3 (nicht öffentlich) entnommen werden.

Das Angebot der Fa Clemens Müller liegt unterhalb der angemeldeten Haushaltsmittel, entspricht aber dem derzeitigen Preisniveau im Asphaltstraßenbau.

Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten.

III. Kostenansatz und Finanzierung

Der Kostenansatz im Finanzhaushalt bei den Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen (Haushalt 2026: 735.000 EUR / VE Haushalt 2027: 25.000 EUR) für die zu vergebenden Arbeiten wird eingehalten.

Der Kostenanteil des Landkreises beläuft sich laut Kostenanschlag (Anlage 2) auf insgesamt ca. 541.000 EUR.